



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Stabsstelle Wirtschaftsförderg./ Regionalentwicklung

Vorlagen-Nr.:
BV/3/0199

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Mobilitätsausschuss	Vorberatung	09.11.2021			
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	17.11.2021			
Kreisausschuss	Vorberatung	22.11.2021			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	13.12.2021			

Vereinbarung zur Finanzierung des ÖPNV zwischen der Hansestadt Stralsund und des Landkreises Vorpommern-Rügen

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, den als Anlage beigefügten Vertrag zur Finanzierung des ÖPNV zwischen der Hansestadt Stralsund und des Landkreises Vorpommern-Rügen mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Stralsund abzuschließen.

Stralsund, 26. Oktober 2021

gez. Dr. Stefan Kerth
- Landrat -

Begründung:

Die bisherige Vereinbarung über die Beteiligung der Hansestadt Stralsund an den Kosten des ÖPNV für den Stadtverkehr in der Hansestadt Stralsund, entsprechend dem Kreistagsbeschluss KT 458-25/2018, endete im Mai 2021. Eine Fortführung ist vertragsgemäß neu zu vereinbaren.

Aus Sicht der Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV ist die Fortführung der Vereinbarung unerlässlich, weil der ansonsten gegebene Rückfall auf die Mindestbedienung nach aktueller Nahverkehrsplanung zu einer signifikanten Verschlechterung des Bedienangebotes öffentlichen Personennahverkehrs innerhalb des Stadtgebietes führen würde.

Der prognostizierte Differenzbetrag, der sich aus der jeweiligen Verkehrsbedienung in den Varianten „optimale verkehrliche Erschließung“ bzw. „Mindestbedienung“ ergibt, wird weiterhin mit ca. 300.000 Euro jährlich eingeschätzt. Die Verteilung sieht für den Landkreis 200.000 Euro und für die Hansestadt 100.000 Euro vor. Diese Vereinbarung ist an die Gültigkeit des bestehenden Nahverkehrsplan gekoppelt. Die Ergebnisse aus dem neuen Nahverkehrsplan werden im 1. Quartal 2022 erwartet.

Anlage:

Vereinbarung über die Beteiligung der Hansestadt Stralsund an den Kosten im straßengebundenen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für den Stadtverkehr der Hansestadt Stralsund für die Fahrplanperiode 2021/2022.

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		300.000,00 EUR
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 5470100.5411003	
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	150.000,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen: Die Kosten auf Grund dieser Beschlussvorlage sind in der aktuellen Haushaltsplanung abgesichert.		